

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	HI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930094 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Adams Zuname		Georgie Vorname	
Young, Selina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Arnold - Der kleine Fuch und seine Hühnerfreunde Titel			ID: 101410150930094 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7655-5600-5 ISBN	24 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Freundschaft Außenseiterin/Außenseiter
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Der kleine Fuchs Arnold mag Hühner, vor allem Küken. Aber nicht wie seine Familie zum Fressen gern, sondern er schaut ihnen gerne zu, da sie so niedlich sind. Daher mag er auch keinen Hühnerbraten. Als auf dem Bauernhof die Henne Frau von Rotgold einen Kükensitter sucht, nimmt Arnold den Job an und zieht auf den Bauernhof. Die sechs kleinen Küken haben viel Spaß mit ihrem Aufpasser Arnold, bis eines Nachts seine Geschwister in den Hühnerstall eindringen und Frau von Rotgold holen wollen.

Beurteilungstext

Dies ist eine liebevoll erzählte Geschichte von einem, der seinen eigenen Weg geht, weg von der herrschenden Norm in der Familie. Sie zeigt auch Kindern ab 4 Jahren, dass es möglich ist, anders als üblich zu sein und sich nicht anzupassen, sondern seinen Gefühlen entsprechend zu leben.

Der Verzicht eines Fuchses auf sein Nahrungsmittel Fleisch ist da stellvertretend für viele andere Überzeugungen. Schön ist, dass der kleine Fuchs nicht mit seiner Familie bricht, sondern einfach auf den Bauernhof zieht. Da es jedoch um das Verspeisen von Hühnern geht, kann es sein, dass das eine oder andere Kind Arnold nacheifert und auch kein Hühnchen mehr essen mag.

Die Bilder zeigen mit wenigen Strichen alle Tiere als individuelle Persönlichkeiten, naturnah aquarelliert und sehr ausdrucksstark. Mit dem Buch kann man bereits im Vorschulalter vorsichtig thematisieren, dass das Fleisch auf unserem Teller mal lebendige Tiere waren und es vielleicht besser ist, gelegentlich mal auf ein Grillhähnchen zu verzichten.

So regt diese Geschichte an, über das eigene Handeln nachzudenken. Das ist allemal empfehlenswert.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 2015147
Verf./Bearb./Hrsg.: Martin Zuname		Peter Vorname	
Kent, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
BIBEL Spürnasen Titel			ID: 20152015147 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7655-5192-5 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Religion _____ _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Bilder zeigen Leben und Tod des Jesu von Nazareth sowie die Anfänge der Verbreitung des christlichen Glaubens.

Beurteilungstext
 Dieses Buch erzählt die Jesusgeschichte vorwiegend anhand von doppelseitigen Bildern. Kleine Textblöcke informieren jeweils kurz und knapp über nötiges Sach- und Hintergrundwissen.

Auf den eindrucksvollen und sehr detaillierten Darstellungen der Bilder gibt es viel zu betrachten und sie animieren, dass sich Eltern und Kinder über das Gesehene austauschen. Hinzu kommt, dass diese Bilder mit Abbildungen einiger Personen, Tiere, Pflanzen und anderen Gegenständen umrandet sind, die in den Bildern zu suchen und zu finden sind. Diese Aufgabe ist nicht immer leicht und verlangt höchste Konzentration. Dies ist eine famose Idee, die zu Aktivitäten auffordert und die Kinder und Erwachsene ebenfalls gemeinsam durchführen können. Gleichzeitig ist eine Menge über das Leben der Menschen vor mehr als 2000 Jahren zu erfahren: wie sie wohnten, sich ernährten, sich kleideten, welche Berufe sie ausübten, wer über sie herrschte usw..

Das Leben Jesu, einmal anders erzählt, knüpft am Interesse des Kindes an und ermöglicht so auf einfache Weise einen schnellen Zugang zur Jesusgeschichte.

Jede Doppelseite bietet sich auch zum Arbeiten in Stationen im Unterricht an.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	UH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930083 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Millward Zuname		Gwen Vorname	
Millward, Gwen Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Bo, Bert und der kleine Frosch Titel			
Reihe			
978-3-7655-5209-0 ISBN	26 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 08.12.2014	
Inhaltsangabe		ID: 101410150930083	
Genau in dem Moment, als der Bär Bo mit seinem Freund, dem Vogel Bert, ein Abenteuer planen will, kommt der kleine Frosch zu Besuch und der Bär begeistert sich für ihn. Bert wird eifersüchtig. Aber am Ende werden alle drei gute Freunde.		Bewertung	
		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten	
		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe	
		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter	
		Freundschaft	
		Eifersucht	
		Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Beurteilungstext
 Dieses Bilderbuch behandelt das Thema Eifersucht. Wer hat das nicht schon erlebt: Man denkt, man sei der beste, vielleicht sogar einzige Freund, dann kommt noch jemand dazu und der bisherige Freund fühlt sich verraten, wie hier Bert. Er trotzt und weigert sich, an Aktivitäten der anderen teilzunehmen, obwohl sie ihn dazu einladen. Doch Bert kann seine Eifersucht überwinden und alle drei werden Freunde. Hier wird den Kindern ein Ausweg gezeigt aus der durch die Eifersucht erzeugten Einsamkeit. Das Bilderbuch ist im Inhalt ganz klar gehalten, auch kleine Kinder dürften in der Lage sein, den Inhalt zu verstehen. Die Bilder sind wunderschön bunt und groß, der Text ist fast immer in das Bild integriert. Er bewegt sich auch mit dem Inhalt mit: Er purzelt durch die Luft wie der kleine Frosch. Die meisten Seiten enthalten viele Details, das Kind kann sie also lange und ausführlich betrachten und sie geben auch Anlass zu Gesprächen. Ein schönes Buch mit einem wichtigen Inhalt.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	HI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930012 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Goodings Zuname		Christina Vorname	
Hudson, Annabel Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Scheer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Das erste Osterfest Titel		ID: 101410150930012	
Für kleine Entdecker Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7655-5197-0 ISBN	12 Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bilderbuch Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Ostern _____ Sticker _____ Biebel _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Stickerbuch		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 19.06.2014	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Dieses Stickerbuch erzählt kurz und knapp die Geschichte des Osterfestes. Kinder können sie spielerisch nacherleben und dabei Sticker in Bilder einkleben, Rätsel lösen, zählen, Fehler aufspüren, neue Begriffe lernen, Ähnlichkeiten entdecken und immer wieder andere Worte finden.

Beurteilungstext
 Kinder lieben Sticker, so werden sie auch von diesem Heft begeistert sein. Um auch den Inhalt der Geschichte zu erfahren, brauchen sie dabei aber die Begleitung von einem Erwachsenen, der die Texte vorliest und mit den Kindern die Bilder bespricht. Die Zeichnungen sind schlicht und bunt, nicht überfrachtet oder überzeichnet, sondern kindgerechte Zeichnungen, die verstanden werden. Damit sind sie eine sehr gute Grundlage, um die biblische Ostergeschichte mit kleinen Kindern zu thematisieren und sie dabei tätig werden zu lassen. Die Suche nach den passenden Stellen für die einzelnen Sticker ist auch eine gute Übung für die genaue Wahrnehmung und Konzentration, doch auch dabei brauchen 3-6 jährige Kinder Anleitung. Schulkinder dagegen können sich das Heft auch schon selbst erarbeiten.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	HI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930091 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Jarman Zuname		Julia Vorname	
Chapman, Lynne Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Das Nilpferd wünscht sich Flügel Titel			ID: 101410150930091 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7655-5700-2 ISBN	28 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Ungleichheit Neid
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Die Tiere an der Wasserstelle, in der sie sich spiegeln können, lamentieren über ihr Aussehen: Der Giraffe ist der Hals zu lang, dem Nilpferd der Po zu dick, und alle wünschen sich Veränderung. Auch der Löwe, den sie mit ihrem Gezeter geweckt haben, kann sie nicht beruhigen, so schickt er sie in einen Tauschladen: Jedes Tier kann nun abgeben, was ihm lästig scheint, und bekommt die gewünschten Körperteile. Doch die Freude hält nicht lange. Zum Glück ist der Tauschladen noch geöffnet ...

Beurteilungstext

Diese Fabel im besten Sinne thematisiert auf sehr eindrückliche Weise Neid und Unzufriedenheit. Immer das haben wollen, was die anderen haben, und nicht das zu schätzen, was einem gegeben ist, das beschäftigt viele Kinder und damit auch ihre Eltern. Was die Tiere von dem Tausch haben, sieht auf den ersten Blick sehr lustig aus:

Die Illustrationen der Tiere mit den vertauschten Körperteilen sind wunderbar: Der Flamingo hat nun Giraffenbeine und Krokodilsarme, Der Affe den Giraffenhals und Flamingoflügel dazu, man kann sich kaum sattsehen, denn es ist nun schwer zu erkennen, wer welches Tier ist - oder war. Dass ein Elefant auf Flamingobeinen nicht wirklich glücklich werden kann, ist schon zu ahnen.

Bald ist das Geschrei der Tiere auch wieder so laut wie vorher, und endlich kommt ihnen die Einsicht, dass alles wohl proportioniert war und alles seine Richtigkeit hatte.

Wie jede Fabel ist auch diese Geschichte ein Lehrstück für groß und klein. Der Herausgeber verweist am Schluß noch an Gott als Schöpfer aller Wesen, doch ist dies so allgemein gehalten, dass sich alle Religionen wiederfinden können.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	UBH Kürzel	Nr. 10150930067
Verf./Bearb./Hrsg.: Chiew Zuname			Suzanne Vorname	
Pedler, Caroline Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Der kleine Dachs hilft seinen Freunden Titel			ID: 101510150930067	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7655-6982-1 ISBN	28 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Tiere	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 29.04.2015	Freundschaft	
			Helfen	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein großer Sturm zieht auf. Der kleine Dachs mag seine Freunde sehr, daher hilft er ihnen ihre Häuser vor diesem zu schützen. Leider bleibt ihm keine Zeit mehr, sein eigenes zu schützen, und es wird zerstört. Was soll der Dachs nun machen? Wo soll er wohnen?

Beurteilungstext
 Die Geschichte vom kleinen Dachs ist so schön und durchdacht geschrieben, dass sie gleich zu Herzen geht. Schon bei der Titelbildgestaltung fällt auf, dass die Autorin und die Illustratorin sich sehr viele Gedanken zur Gestaltung gemacht haben. Alle Bilder sind realitätsnah, was es den Kindern erleichtert, die Illustrationen im Buch mit realen Tieren zu vergleichen bzw. den Zusammenhang zwischen den beiden herzustellen. Ferner können die Kinder auf den einzelnen, meist großflächigen Bildern sehr viele Details entdecken. So finden sie wahrscheinlich auch sehr schnell heraus, dass die Tasche vom kleinen Dachs etwas ganz Besonderes ist, denn diese ist immer mit weichem Stoff beklebt. Dieser Effekt ist so angenehm, dass viele Kinder gar nicht umhin können, als gezielt danach zu suchen und zu fühlen. Ein weiterer Vorteil dieses Buches ist der ganzheitliche Aspekt. Der Einsatz verschiedener Sinne (fühlen, sehen und hören) erhöht das Lesevergnügen und verhindert eventuell aufkommende Langeweile. Aber nicht nur die Illustrationen sind wunderschön gestaltet. Auch der Text ist reich an Botschaften. So wird beispielsweise den Kindern vermittelt, dass sich Hilfsbereitschaft immer auszahlt und es wichtig ist füreinander da zu sein, da man nie weiß, ob man nicht auch mal jemand braucht. Eine andere schöne Botschaft ist die des Recyclings. Auf kindgerechte Art und Weise wird schon den Kleinsten erklärt, wie wichtig und vor allem auch wie sinnvoll es ist, alte Materialien wiederzuverwenden, um die Natur nicht unnötig zu belasten. Der gesamte Text ist in einer angenehm lesbaren Schriftart und -größe geschrieben und dadurch auch bei weniger guten Lichtverhältnissen gut zu erkennen. Außerdem wurde auf die Verwendung von Fremdwörtern verzichtet, was die Verständlichkeit erhöht. "Der kleine Dachs hilft seinen Freunden" ist ein tolles Buch für die gesamte Familie!

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	hops Kürzel	Nr. 16150029	
Verf./Bearb./Hrsg.: Chiew Zuname		Suzanne Vorname		ID: 161516150029
Pedler, Caroline Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der kleine Dachs hilft seinen Freunden Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7655-6982-1 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		Schlagwörter Abenteuer Freundschaft
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 21.08.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei:
				Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Der kleine Dachs hilft seinen Freunden deren Bau vor dem nahenden Sturm zu bewahren und vergisst dabei völlig sein eigenes Zuhause.

Beurteilungstext
 Der kleine Dachs und seine Freunde sind ganz aufgeregt, denn ein Sturm zieht auf. Der Dachs sieht sich sicher in seinem Bau unter der alten Eiche. Doch seine Freunde sind sehr aufgeregt und ängstlich. Der kleine Dachs beruhigt sie und macht für jeden seiner drei kleinen Freunde den Bau oder das Nest sturmsicher. Als der Sturm immer präsenter wird, sucht der Dachs nach einer Bleibe, da er es nicht rechtzeitig zu seinem Bau zurück schafft. Doch die Unterkünfte seiner Freunde sind fast alle zu klein. Im Kaninchenbau findet er dann doch noch ein Plätzchen. Draußen tobt der Sturm, doch im Kaninchenbau ist es gemütlich. Als der Sturm vorüber ist, erschrecken die Freunde: die große alte Eiche wurde vom Sturm einfach umgepustet und der kleine Dachs ist somit ohne Zuhause. Die Freunde überlegen, wie sie dem Dachs helfen können. Und alle zusammen haben sie dann die rettende Idee: Sie sägen und hämmern, bauen und hacken tagelang und bauen aus dem Holz der alten Eiche ein tolles neues Haus für den kleinen Dachs. Dieser ist überglücklich und gemeinsam pflanzen sie eine kleine Eichel ein, aus der eine neue große Eiche wachsen wird.
 Diese Geschichte handelt von selbstlosen Freunden und berührt mit ihrer Warmherzigkeit. Besonders hervorzuheben ist die kleine blaue Tasche des kleinen Dachs, die mit einem samtigen Stoff versehen ist und somit zum Fühlen anregt.
 Ich kann dieses Buch als absolut empfehlenswert deklarieren und es eignet sich ebenfalls sehr gut zum Verschenken. Damit macht man Kindern mit Sicherheit eine große Freude.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	HI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930096 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hubery Zuname		Julia Vorname	
Blakeney, Laura Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die kleine Eule und ihre größte Erfindung Titel			ID: 101410150930096
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7655-5539-8 ISBN	28 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft _____ Basteln _____ Tiere _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Der kleine Konrad ist eine Basteleule. Er sammelt mit seinem Teddy brauchbare Sachen, aus denen er nützliche Dinge für seine Freunde erfindet. Hüpfschuhe für den kleinen Hasen, einen Roller für die Schildkröte, eine Eichelsammelmaschine für das Eichhörnchen und ein Boot für die Maus. Doch auch die Freunde erweisen sich dankbar und nützlich: Sie helfen, einen schweren Kugelgrilldeckel nach Hause zu bringen. Als es dunkel wird und das Häschen sich fürchtet, wird aus dem Deckel eine Lampe.

Beurteilungstext
 Die Idee und Geschichte sind wunderbar, denn zum Schluss merken die Tiere, dass nicht die Dinge, sondern ihre Freundschaft die beste Erfindung ist.
 Leider ist die Umsetzung in Bilder gar nicht gelungen: Alle Tiere sehen aus wie Zeichentrickfiguren oder Plüschtiere mit Riesenköpfen und Glupschaugen. Auch die Bastelarbeit ist an den Objekten nicht zu erkennen, alle Dinge sehen aus wie aus dem Spielzeugversand und nicht wie selbstgebaut. Es ist offensichtlich, dass die Illustrationen am Computer erzeugt wurden, die Szenen gleichen sich fast alle.
 Zum Tasten gibt es die blaue Weste der Eule, die beflockt ist, doch dies ist auf jeder Seite gleich und dient nicht der Geschichte. Auch sind kleinste Fusselreste von der Beflockung zwischen den Seiten zu finden, die nicht eingeatmet werden sollten. Diese überflüssigen und immer gleichen Fühlflächen machen die misslungene Illustration nicht besser.
 Dabei wäre es so gut, mit der Geschichte Kinder zum selber bauen anzuregen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	16 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150028 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schloss Zuname		Eva Vorname	
ID: 1416150028		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kent, Evelyn Julia		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Evas Geschichte Titel			
Reihe			
978-3-7655-4250-3 ISBN		270 Seitenzahl	
		12,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag		Gießen Ort	
		2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Biografie/Biografische Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Nationalsozialismus Biographie Konzentrationslager	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch kann auch im Unterricht zum NS in Gesellschaftslehre eingesetzt werden oder als Zusatzlektüre zur Erstellung von Lesetagebüchern/Lesejournalen!			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Evas Geschichte beginnt ähnlich wie die von Anne Frank. Sie, ihr Bruder Heinz und ihre Eltern müssen 1938 nach Holland fliehen und als die Nazis das Land besetzen, muss die Familie sich wochenlang verstecken, bis eine holländische Familie sie wahrscheinlich gegen Geld verrät. Hier beginnt eine grausame Tortur, zunächst in holländischen Gefängnissen, danach folgt die Fahrt in Viehwaggons nach Auschwitz /Birkenau und der dortige Überlebenskampf wird geschildert. Nach der Befreiung der wenigen überlebenden Frauen treffen sich Evas Mutter und Annes Vater und heiraten später – somit wird Eva posthum Annes Stiefschwester.

Beurteilungstext

Eva erzählt in ihrer Lebensgeschichte, die sie mehr als 20 Jahre nach dem Schrecken, der unmenschlichen Behandlung und dem Glück der Befreiung aus dem Lager Birkenau durch die russische Armee aufschreiben lässt. Im Gegensatz zu Anne Frank, deren Leben ja bekanntlich in Bergen—Belsen endete, schafft es Eva durch die Hilfe ihres Vaters, durch hilfsbereite Mithäftlinge, trotz unmenschlicher Qualen und letztlich einfach mit Glück, den Holocaust zu überleben. Das Schicksal der beiden Mädchen (Frauen) ist dadurch verbunden, dass Eva und Anne sich in Amsterdam kurz treffen und sehen und die jüngere Eva Annes Selbstsicherheit und modischen Geschmack bewundert. Die Schilderung der Leidenszeit im Frauen-Außenlager Birkenau schildert die Autorin sehr emotional, kleine Glücksmomente wechseln sich mit unsäglichem Leid durch die Schikanen der SS-Aufseherinnen ab. Mit Glück, unbändigem Durchhaltwillen und durch die Hilfe von Mithäftlingen überlebt sie Krankheiten und immerwährende Hungersnot. Als die russische Armee immer näher rückt, werden die Häftlinge gezwungen, sich zu Fuß auf einen „Todesmarsch“ nach Westen zu begeben, auf dem viele umkommen; so auch Vater und Bruder. Eindrücklich schildert Eva die ersten Stunden und Tage im nun verlassenen Lager, das Chaos und die ersten Hoffnungsschimmer. Die Unsicherheit bleibt, als plötzlich die Deutschen zurückkehren und wieder Häftlinge abtransportieren. Doch die russischen Soldaten gewinnen die Oberhand und organisieren die Verlegung der verbliebenen Häftlinge nach Kattowice. Doch die Leidenszeit ist noch nicht zu Ende, Mutter und Tochter werden mit dem Zug bis nach Odessa evakuiert, unterwegs verlieren sie sich, um sich durch glückliche Umstände wieder zu finden. Dort trifft Evas Mutter auch wieder auf Herrn Frank, den Vater Annes, den sie später auch heiratet.

Evas Geschichte ist in Ichform eindringend erzählt und lässt die LeserInnen, vor allem hoffentlich auch die Jugendlichen, die grausamste Zeit der deutsch-europäischen Geschichte wieder lebendig werden. Schilderungen von Einzelschicksalen machen die Grausamkeit des Nazi-Regimes sehr deutlich und sind im Unterricht zum Nationalsozialismus und Rassismus heute mehr denn je unverzichtbar.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPP0 Kürzel	Nr. 201525
Verf./Bearb./Hrsg.: Schloss Zuname			ID: 2015201525	
Illustrat./-in (Name, Vorn.): Gaumer, Angela Übersetz. von (Name, Vorn.)			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Titel: Evas Geschichte			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe:			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: 978-3-7655-4250-3		Seitenzahl: 270	Preis (EURO): 12,99	
Verlag: Brunnen		Ort: Gießen	Jahr: 2015	
Buch: Taschenbuch		Gattung: Autobiografie/Autobiografi	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 19.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Angst Außenseiterin/Außenseiter Krieg	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum:			Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 "Evas Geschichte" greift das dunkelste Kapitel in der Geschichte Deutschlands auf, die Vernichtung von Millionen Bürgern jüdischen Glaubens und schildert in ihrem Buch die schrecklichen Erlebnisse im Konzentrationslager, aber auch die glücklichen Momente nach dem Ende des 2. Weltkrieges.

Beurteilungstext
 Die Aufarbeitung der Geschehnisse vor mehr als 70 Jahren, eine Glaubensgemeinschaft vollständig zu vernichten, ist wohl nie abzuschließen. Mit dem vorliegenden Buch wird ein weiterer Beitrag geleistet, sich mit den Geschehnissen des Naziregimes zu konfrontieren.
 Das Buch ist ein wichtiges Dokument einer weit zurückliegenden, schrecklichen Zeit, geschrieben von einer der letzten Zeitzeugen. Eva Schloss schreibt ohne Vorwurf, berichtet in einer fast kindlich anmutenden Erzählweise von schlimmsten Ereignissen. Das von ihr Erlebte lässt sich mit Worten fast nicht adäquat abbilden, vor allem deshalb nicht, weil der heutigen jungen Generation die Begegnungen mit Elend und Hoffnungslosigkeit bis jetzt erspart geblieben sind. In wie weit die Lektüre des Buches Empathie auslösen kann, vermag ich nicht zu beurteilen. Kriegsjahrgänge, sofern diese zu dem Buch greifen, werden die traurigen Ereignisse von damals anders wahrnehmen als die jungen Menschen heute.
 Alle historisch interessierten Leser sollten das Büchlein zur Hand nehmen, da es neben den erschütternden Berichten in dem KZ ja auch eine Fülle anderer Informationen bereithält, als da sind Epilog, Nachwort von Fritzi Frank, eine beachtliche Bilderdokumentation, der Stammbaum, ein ausführliches Interview aus dem Jahr 2009 und schließlich eine Karte der Odyssee von Eva und Mutter.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	UBH Kürzel	Nr. 10150930066
Verf./Bearb./Hrsg.: Bendall-Brunello Zuname		Tiziana Vorname	
Bendall-Brunello Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Knuddeln verboten! Titel			ID: 101510150930066 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7655-6981-4 ISBN	28 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Freundschaft Verbot
Erstelldatum: 26.03.2015			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Fritzi, das Wildschwein, wird ständig gedrückt und geknuddelt. Eines Tages hat er genug und verbietet seiner Familie und seinen Freunden ihn zu drücken. Was dabei wohl herauskommt?!

Beurteilungstext
 Die Geschichte von Fritzi, der nicht geknuddelt werden möchte, ist ideal für alle Kindergartenkinder, ihre Eltern und Verwandten. Besonders die Erwachsenen können viel daraus lernen, denn das Buch beschreibt den Gefühlsaufruhr und das Gefühlschao, sowie die Ohnmacht von Kindern, die ständig gedrückt und geknuddelt werden. Durch die Erzählperspektive aus Sicht der Kinder können die Erwachsenen erfahren, wie sich die Kinder evtl. fühlen, und vor allem, wie man diese häufig zwiespältigen Gefühle erkennen kann. Aber nicht nur die Erwachsenen können sehr viel aus dieser Geschichte lernen, sondern auch die Kinder. So erfahren die Kinder nicht nur, wie sie sich gegen unerwünschte Knuddeleien wehren können, sondern auch, dass es ihr gutes Recht ist, NEIN zu sagen. Des Weiteren erfahren die Kinder noch "ganz nebenbei", dass Baby-Wildschweine Frischlinge heißen und dass diese im Wald leben. Ein weiterer schöner Aspekt dieses Buches ist die Möglichkeit der Kinder zur Identifikation. Zwar sind die Hauptfiguren im Buch Tiere und keine Personen, doch die dargestellte Geschichte ist aus dem Leben der Kinder gegriffen. So gut wie jedes Kind war schon mal in einer Situation, in der es von Erwachsenen gedrückt wurde, obwohl es dies nicht wollte. Durch diese Identifikationsmöglichkeit wird den Kindern nicht nur gezeigt, dass es auch anderen Kindern so geht, sondern auch wie sie diese Situationen lösen können. Sie können also anhand Dritter Situationen durchspielen, ohne davon gerade direkt betroffen zu sein. Ferner wird das Vorlesen durch die Hervorhebung (andere Schriftart, Schriftgröße und Schriftstärke) einzelner, wichtiger Wörter vereinfacht. Diese Methode vereinfacht nicht nur das Vorlesen, sondern erhöht auch das Zuhörvergnügen von Groß und Klein. Die Illustrationen sind sehr detailreich und spiegeln die wichtigsten Aspekte des vorgelesenen Textes wieder. Diese Kohärenz ermöglicht schon den Kleinsten den Text zu verstehen und kann so zur "Bücherliebe" beitragen.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	HI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930095 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Corderoy Zuname		Tracey Vorname	
Allsopp, Sophie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Lasse, Luna und die goldene Blume Titel			ID: 101410150930095 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7655-6975-3 ISBN	32 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Natur Schnee
Erstelldatum: 15.12.2014			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe

In einem sehr kalten Land im hohen Norden wohnt die kleine Luna. Sie liebt das Eis und den Schnee. Aber noch mehr liebt sie ihren Freund Lasse, den Eisbär. Eines Tages entdeckt Lasse eine goldene Blume und pflückt sie für seine Freundin Luna. Doch die Blume verwelkt, und Luna ist untröstlich. Da macht sich der Eisbär auf eine weite Reise, um eine neue Blume für seine Freundin zu suchen ...

Beurteilungstext

Dieses schöne Buch mit seitenfüllenden Illustrationen über das Leben im Schnee beinhaltet eine ruhige, wunderbare Geschichte: Freunde sind wichtiger als Geschenke. Lasse ist lange unterwegs auf der Suche nach einer neuen Blume, und als er endlich mit leeren Händen zurück kommt, ist er selbst das Geschenk: Der wiedergewonnene Freund.

Der Geschichte können schon ganz kleine Kinder folgen, denn es geht in erster Linie um ganz einfache Dinge: Blumen pflücken, verschenken, welken sehen und traurig sein.

Dahinter steht aber eine große Geschichte: Freundschaft, Gemeinschaft und Glück im Unglück, denn in der verwelkten Blume findet Luna Samen. Einen pflanzt sie und freut sich über die nächste goldene Blume, die anderen Samen hebt sie auf, um sie mit ihrem Freund Lasse gemeinsam zu pflanzen. Etwas teilen ist schöner als es alleine zu besitzen, da können auch wir Erwachsenen noch was aus dieser feinen Geschichte lernen.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	Zer Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140471 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Corderoy Zuname		Tracey Vorname	
Allsopp, Sophie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Lasse, Luna und die goldene Blume Titel			ID: 161416140471
Reihe			
978-3-7655-6975-3 ISBN	36 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) In Kita und Familie zum Thema Freundschaft			Schlagwörter Freundschaft _____ _____ _____
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Hoch im eisigen Norden leben Luna und ihr Freund Lasse, der Eisbär. Sie teilen sich den Tagesablauf, erleben gemeinsam Krankheit und das Aufblühen der goldenen Blumen. Sie sind unzertrennlich.

Beurteilungstext
 Luna, ein kleines, fröhliches Inuitmädchen liebt es im Schnee zu tanzen, Schneeflocken zu fangen und alles mit Freund Lasse zu teilen. Der Eisbär findet im Schnee etwas ganz Wunderschönes - eine goldene Blume. Er schenkt sie Luna, um ihr eine ganz besondere Freude zu bereiten... Sie aber welkt, verliert die Blütenblätter, und Luna verliert ihr Lächeln. Was Lasse auch versucht, er kann sie nicht aufheitern. So begibt er sich auf große beschwerliche Suchfahrt in andere Regionen der Erde. Ohne Erfolg, aber mit Gedanken an Schnee und Eis - sein zu Hause, kehrt er durch Sturm und Wellen mit seinem Boot erschöpft heim. Er ist betrübt, mit leeren Händen vor ihr zu stehen, Luna aber strahlt und führt ihn zu ihrer Überraschung - sie ist während seiner Abwesenheit nicht untätig gewesen. Eine weitere goldene Blume und dann noch ein ganzes goldenes Meer davon wachsen um die "zwei allerbesten Freunde" herum.
 Meist doppelseitig, aber auch aus einzelnen Teilen zusammengefügt sind die Illustrationen aufgrund ihrer Farbpalette eindeutig in den Norden zu lokalisieren. Ein ganz leicht getöntes Weiß, Blau in sehr variabler Bandbreite, Grau, Beige/Braun, Sonnengelb für die goldenen Blütenköpfe, Grüntöne für die Vegetation, die Lasse unterwegs antrifft, rote Tupfer als Akzente und Schwarz für Lunas Haarschopf - das ist die Vielfalt der Töne dieses Buches. Die Figuren von Lasse und Luna sind zart konturiert - bisweilen setzen sich die Konturen aus Strichfolgen zusammen.
 Es bedarf nicht vieler Worte und bildlicher Details, um die Geschichte dieser außergewöhnlichen Freundschaft zu erzählen. Kurze, einfach gegliederte Sätze sind in den Bildern mal mittendrin mal außenherum platziert. Sie leben von einem gut verständlichen klaren Wortschatz, dem kleine Zuhörer ab drei Jahren folgen können und Erstleser eigene Versuche unternehmen können. Für sie sind Druckgröße und Textumfänge geeignet, die ausreichend Zeit zum Betrachten der Illustrationen lassen.
 Ein sehr schönes Buch zum Vorlesen und Zuhören, Anlass für Gespräche und Denkanstöße rund um das Thema "Freundschaft".

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	Zer Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140471 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Corderoy Zuname		Tracey Vorname	
Allsopp, Sophie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Lasse, Luna und die goldene Blume Titel			ID: 161416140471
Reihe			
978-3-7655-6975-3 ISBN	36 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) In Kita und Familie zum Thema Freundschaft			Schlagwörter Freundschaft _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Hoch im eisigen Norden leben Luna und ihr Freund Lasse, der Eisbär. Sie teilen sich den Tagesablauf, erleben gemeinsam Krankheit und das Aufblühen der goldenen Blumen. Sie sind unzertrennlich.

Beurteilungstext
 Luna, ein kleines, fröhliches Inuitmädchen liebt es im Schnee zu tanzen, Schneeflocken zu fangen und alles mit Freund Lasse zu teilen. Der Eisbär findet im Schnee etwas ganz Wunderschönes - eine goldene Blume. Er schenkt sie Luna, um ihr eine ganz besondere Freude zu bereiten... Sie aber welkt, verliert die Blütenblätter, und Luna verliert ihr Lächeln. Was Lasse auch versucht, er kann sie nicht aufheitern. So begibt er sich auf große beschwerliche Suchfahrt in andere Regionen der Erde. Ohne Erfolg, aber mit Gedanken an Schnee und Eis - sein zu Hause, kehrt er durch Sturm und Wellen mit seinem Boot erschöpft heim. Er ist betrübt, mit leeren Händen vor ihr zu stehen, Luna aber strahlt und führt ihn zu ihrer Überraschung - sie ist während seiner Abwesenheit nicht untätig gewesen. Eine weitere goldene Blume und dann noch ein ganzes goldenes Meer davon wachsen um die "zwei allerbesten Freunde" herum.
 Meist doppelseitig, aber auch aus einzelnen Teilen zusammengefügt sind die Illustrationen aufgrund ihrer Farbpalette eindeutig in den Norden zu lokalisieren. Ein ganz leicht getöntes Weiß, Blau in sehr variabler Bandbreite, Grau, Beige/Braun, Sonnengelb für die goldenen Blütenköpfe, Grüntöne für die Vegetation, die Lasse unterwegs antrifft, rote Tupfer als Akzente und Schwarz für Lunas Haarschopf - das ist die Vielfalt der Töne dieses Buches. Die Figuren von Lasse und Luna sind zart konturiert - bisweilen setzen sich die Konturen aus Strichfolgen zusammen.
 Es bedarf nicht vieler Worte und bildlicher Details, um die Geschichte dieser außergewöhnlichen Freundschaft zu erzählen. Kurze, einfach gegliederte Sätze sind in den Bildern mal mittendrin mal außenherum platziert. Sie leben von einem gut verständlichen klaren Wortschatz, dem kleine Zuhörer ab drei Jahren folgen können und Erstleser eigene Versuche unternehmen können. Für sie sind Druckgröße und Textumfänge geeignet, die ausreichend Zeit zum Betrachten der Illustrationen lassen.
 Ein sehr schönes Buch zum Vorlesen und Zuhören, Anlass für Gespräche und Denkanstöße rund um das Thema "Freundschaft".

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	NK Kürzel	Nr. 10150930027
Verf./Bearb./Hrsg.: McAllister Zuname		Angela Vorname	
Edgson, Alison Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Sonnenblumen für Mama Titel			ID: 101410150930027
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7655-5199-4 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Geschwister Sonnenblume große Schwester
			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
			Erstelldatum: 01.03.2015
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Pipa, ein kleines Mäusemädchen, hat im Kindergarten ein Theaterstück zum Thema Sonnenblumen gemacht. Zum Einsäen bekommt sie einen Kern, doch bevor Pipa das tun kann, hat ihr kleiner Bruder Pip den Kern schon aufgeessen. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, um einen neuen Kern zu bekommen, bis sie schließlich enttäuscht feststellen, dass Sonnenblumen für Mäuse zu groß sind. Kurzer Hand beschließen sie sich selbst als Sonnenblumen zu verkleiden und Mama damit eine Freude zu machen.

Beurteilungstext
 Das Buchcover veranschaulicht sehr schön den Titel des Buches. Die Geschwisterkinder tragen gemeinsam eine Sonnenblume, die viel größer ist als sie selbst, nur um der Mutter eine Freude zu machen. Gemeinsam sind wir stark ist hier der passende Ausdruck. Auch die weiteren Bilder im Buch sind sehr detailreich, so kann man zum Beispiel jedes einzelne Haar im Fell der Maus oder die unterschiedlichen Muster auf dem selbst gemachten Sonnenblumenkostüm erkennen. Ebenso zeichnet der Illustrator die Bilder in einer Perspektive, in der man ganz klar erkennen kann, dass die Mäuse im Vergleich zur restlichen Welt in der sie sich aufhalten winzig klein sind. Dazu gehören die großen Blumen, das hohe Gras, die größeren Tiere aber auch die Messskala in Form einer Sonnenblume, die das verdeutlichen. Die Geschichte ist auf Grund der Alterstufe sehr einfach gehalten und enthält viel wörtliche Rede, da es sich hauptsächlich um einen Dialog zwischen einem Geschwisterpaar geht. Da die Hauptpersonen Mäuse und somit in die Kategorie Tierreich gehören, gehört das Buch in das Genre der fantastischen Geschichten. Das Bilderbuch eignet sich besonders gut für Geschwisterpaar oder Kinder, die gerade ein Geschwisterchen bekommen. Es beschreibt eine Situation, die wir nur zu oft vorfinden. Das kleinere Geschwisterkind macht Sachen unabsichtlichen kaputt, da es noch nicht weiß wie es mit manchen Dingen umzugehen hat. Die Schwester oder der Bruder sind dann meistens verständlicherweise sehr traurig oder böse. Das Buch zeigt wie viel Verständnis die ältere Schwester für ihren Bruder hat und begleitet ihn auf dem Weg es wieder gut zu machen. Viel wichtiger ist es jedoch auch wenn manche Dinge nicht mehr ganz gemacht werden können, dass Geschwister zusammenhalten. Ich schätze das Buch so ein, dass es durch die schöne Aufmachung und die tolle Geschichte viele und vor allem jüngere Kinder begeistern wird.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	BK Kürzel	Nr. 10150930006
Verf./Bearb./Hrsg.: Fröse-Schreer Zuname		Irmtraut Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Unser kleiner Schatz Titel			ID: 101210150930006 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7655-6977-7 ISBN	42 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2012 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Geschenkset mit Geschenkbuch und flauschigem Schmusetuch			Schlagwörter Geburt Familie
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Ein kleines Mädchen ist geboren. Mit diesem Album können die Eltern ein bleibendes Geschenk für ihr Kind machen und die Wichtigsten Momente festhalten. Mit dazu gibt es ein flauschiges rosa Schmusetuch mit einem Vogelköpfchen.

Beurteilungstext
 Ein kleines Album ganz in rosa kann für den neuen kleinen Erdenbürger gestaltet werden. Details der Geburt, Fotos, Psalmen und Gedichte, Informationen zur Familien und mögliche Namen lassen sich hier als eine bleibende Erinnerung festhalten, die das Kind sicher in ein paar Jahren gern noch anschauen wird. Dazu gehört ein rosa Schmusetuch aus kuscheligem Material, jedoch ist nicht erkennbar, wo es herkommt, aus welchem Material es ist und ob es für ein Baby unbedenklich ist. Das Geschenkset ist in einem niedlichen rosa Karton in Häuschenform. Das Vogelköpfchen und das Büchlein sind gut zu erkennen. Sicher eine sehr hübsche Idee als Geschenk zur Geburt, jedoch der fehlende Hinweis auf die Herstellungsdetails des Tuches finde ich gerade für Säuglinge inakzeptabel.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	UH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930126 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Corderoy Zuname		Tracey Vorname	
Edgson, Alison Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wann komst du wieder, Mama? Titel			ID: 101510150930126 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7655-6983-8 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 12.04.2015			Schlagwörter Abschied Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der kleine Mäuserich Anton verbringt einen Tag ohne seine Mama bei der Oma. Das ist zunächst nicht leicht für ihn.

Beurteilungstext
 In diesem Bilderbuch kommt ein wichtiges Problem für 2 - 3-Jährige zur Sprache: die - wenn auch nur kurzzeitige - Trennung von der Mutter. Es wird gezeigt, dass das Kind darüber zunächst nicht glücklich ist, dass es aber über dem Spiel mit der Oma das Unglücklichsein vergisst und - am allerwichtigsten - dass die Mutter auch pünktlich wieder da ist. Diese Situation erleben alle Kinder der angesprochenen Altersstufe. Dass Anton sich als Dino verkleidet, dass er einen "Schatz" verstecken und bewachen darf, das sind für die Kinder spannende Themen, die das Buch auch abgesehen vom Hauptthema interessant machen. Die in warmen bunten Farben gehaltenen großflächigen Bilder enthalten noch viele Einzelheiten, ohne aber durch ihre Masse die Kinder zu überfordern. Auch die Schriftgröße und -art variieren. Besonders das "Ding-Dong" der Türklingel fällt auf. Ein ideales Bilderbuch, das Kinder ab 2 1/2 Jahre begeistert.